

Vorlage Nr. I/ 289/2012
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Beantwortung der Kleinen Anfrage der Bürgerschaftsfraktion der CDU vom 09.10.2012 zum Thema 'Marketingakteure und verfügbare Mittel für das Bremer Standortmarketing'

A Problem

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 10.10.2012 das Dezernat I gebeten, einen auf die Belange Bremerhavens abgestellten Antwortentwurf zur Beantwortung der Kleinen Anfrage der Bürgerschaftsfraktion der CDU vom 09.10.2012 zum Thema „Marketingakteure und verfügbare Mittel für das Bremer Standortmarketing“ auszuarbeiten und dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zuzuleiten.

B Lösung

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 11.12.2012 entsprechend der Vorlage 674/18 der schriftlichen Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU zugestimmt (s. Anlage).

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine.

E Beteiligung / Abstimmung

BIS.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung nicht geeignet, nach § 3 Nr. 6 BremIFG besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

G Beschlussvorschlag

Magistratsdirektor Polansky weist darauf hin, dass es unter **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG** heißen muss: „Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.“

Sodann beschließt der Magistrat wie folgt:

Der Magistrat nimmt die Vorlage für die Sitzung des Senates am 11.12.2012 „Marketingakteure und verfügbare Mittel für das Bremer Standortmarketing“ zur Kenntnis.

Bürgermeister Teiser bittet, bis zur nächsten Sitzung eine differenzierte Darstellung der dem Land Bremen, der Stadt Bremen und der Stadt Bremerhaven zur Verfügung stehenden Gelder vorzulegen.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage: Vorlage 'Marketingakteure und verfügbare Mittel für das Bremer Standortmarketing'